

Infrastruktur; sanitäre Einrichtungen

Für jeden Sportanlass benötigen Sie eine störungsfrei funktionierende sanitäre Infrastruktur. Vielleicht sind in der Sportanlage genügend Toiletten und Duschen vorhanden. Vielleicht ist aber auch dafür zu sorgen, dass die sanitäre Infrastruktur ergänzt wird. Beachten Sie für die Umwelt folgende Massnahmen:

- Diese Arbeitshilfe dient Veranstaltern als Checkliste. Die Kästchen kennzeichnen Massnahmen, die in erster Linie umgesetzt werden sollten.

1. Reinigung und Unterhalt

- Achten Sie während des ganzen Anlasses darauf, dass die sanitären Anlagen immer sauber sind und genügend Toilettenpapier vorhanden ist. Führen Sie - wenn nötig - Zwischenreinigungen durch.**

Verwenden Sie umweltfreundliche Reinigungsmittel.

2. Aufbau zusätzlicher sanitärer Infrastruktur

- Stellen Sie genügend Toiletten zur Verfügung.**

Als Minimalausstattung empfehlen sich 2 Toiletten pro Geschlecht. Für eine Veranstaltung ohne Spitzenzeiten (z.B. Massenstart) kann mit einer Zahl von einer Toilette pro 150 Personen gerechnet werden. Bei Anlässen mit Spitzenzeiten muss die Anzahl verdreifacht werden.

- Sorgen Sie dafür, dass das Abwasser aus den sanitären Anlagen über die Kanalisation oder mit Tankwagen in eine Abwasserreinigungsanlage entsorgt wird.**

Stellen Sie die mobile Infrastruktur wenn möglich auf versiegelten Untergrund.

Schützen Sie den Boden, falls die mobile Infrastruktur auf unversiegelten Untergrund (Wiese) gestellt werden muss.

Auf dem Merkblatt „Freizeitveranstaltungen auf der grünen Wiese“ finden Sie die nötigen Informationen, welche Ihnen helfen, die Veranstaltung boden- und gewässerschonend durchzuführen.

- Berücksichtigen Sie bei der Bestellung der mobilen Infrastruktur auch den möglichst kurzen Transportweg.**

Richten Sie nur dort einen Warmwasseranschluss ein, wo dieser unbedingt nötig ist.

Setzen Sie Stromsparlampen und Wasserspararmaturen ein.

3. Kommunikation

Stellen Sie genügend Wegweiser zum Auffinden der sanitären Anlagen auf.